



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 20-7393 Datum: 09.04.2019 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Rahlstedt	17.04.2019

Gehweginstandsetzungsarbeiten Grönlander Damm - ein Schildbürgerstreich?
Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Mit Drs.: 20-4888 beantragte die CDU-Fraktion am 4. Oktober 2017 die Instandsetzung der Geh- und Radwege im Grönlander Damm ab Haus Nr. 42 bis weiterführend am Nordlandweg bis hin zum Spitzbergenweg. Der Regionalausschuss Rahlstedt und folgend die Bezirksversammlung beschloss diesen Antrag einstimmig.
Begründet wurde der Antrag wie folgt:

„Im Straßenzug Grönlander Damm ab Haus Nr. 42 – Nordlandweg bis hin zum Spitzbergenweg besteht der Gehweg aus einer Sanddecke, welche in den Übergängen zu den asphaltierten oder aber gepflasterten Einfahrten der Privatgrundstücke regelmäßig nach Regenfällen erhebliche Unebenheiten aufweisen. Zum einen sind diese, insbesondere im Dunkeln, Stolperfallen und zum anderen bilden sich große Pfützen, welche nicht umgangen werden können. Der ab der Kreuzung Grönlander Damm – Nordlandweg bis hin zum Spitzbergenweg angelegte Fahrradweg ist in einem derart schlechten Zustand, dass zu Fuß oder aber per Rad (benutzungsberechtigte Radfahrer) Stürze drohen.“

Nachdem 1 ½ Jahre nichts geschah, sind doch nun die Bürger Meiendorfs sehr irritiert über Maßnahmen, welche Ende März dieses Jahres im Grönlander Damm durchgeführt wurden: Die Gehwege des Grönlander Damms ab der Lofotenstraße bis hin zum Nordlandweg wurden beidseitig (fast) komplett von ihren Gehwegplatten befreit und mit Sand, sowie Schottergestein bis hin zu einer Querschnittsgröße von 4cm aufgefüllt. Diese Steine befinden sich zwischenzeitlich bereits auf den gepflasterten Auffahrten der Grundstücke und stellen auch dort eine zusätzliche Stolperfalle und Behinderung dar. Ein Benutzen dieser Gehwege mit einem Rollator oder mit einem Rollstuhl ist nicht nur auf Grund des Schottergesteins fast unmöglich, ebenfalls sind die Flächen zu 80% nicht verdichtet und weisen eine „Berg- und Talfahrt“ auf.

Die Instandsetzungsarbeiten am Nordlandweg haben bis heute nicht stattgefunden. Auch dafür sollte es Erklärungen geben.

Zu Recht fragen sich die Bürger und die CDU-Fraktion, was ist dort im Grönländer Damm passiert? In der Umgangssprache würde man von einer „Verschlimmbesserung“ sprechen. Hier erwartet die CDU-Fraktion eine Aufklärung der getätigten und auch der nicht durchgeführten Maßnahmen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss folgende Empfehlung für die Bezirksversammlung beschließen:

Petition/Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten einen Referenten in den Regionalausschuss Rahlstedt zu entsenden, um die Instandsetzungsarbeiten der Gehwege des Grönländer Damms und der nicht getätigten Instandsetzungsarbeiten der Geh- und Radwege des Nordlandweges ab Grönländer Damm bis hin zum Spitzbergenweg zu erläutern.

Anlage/n:

keine Anlage/n